

1. Record Nr.	UNINA9910812743903321
Autore	Mattfeldt Anna
Titolo	Wettstreit in der Sprache : Ein empirischer Diskursvergleich zur Agonalität im Deutschen und Englischen am Beispiel des Mensch-Natur-Verhältnisses // Anna Mattfeldt
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , 2018
ISBN	3-11-056295-2 3-11-056562-5
Descrizione fisica	1 online resource (456 pages)
Collana	Sprache und Wissen (SUW) ; ; 32
Disciplina	306.440943
Soggetti	German language - Political aspects
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- Abbildungs- und Tabellenverzeichnis -- 1. Einführung: Sprache, Agonalität und das Verhältnis von Mensch und Natur -- 2. Theoretische Grundlagen -- 3. Verwendete Korpora -- 4. Agonalität und ihre sprachlichen Indikatoren im Deutschen und Englischen -- 5. Agonalität in den Untersuchungskorpora: Analyseergebnisse -- 6. Agonalität: Exkurse in andere Textsorten -- 8. Ausblick: Weiterführende diskurslinguistische Untersuchungen von Agonalität -- Literaturverzeichnis -- Verzeichnis der zitierten Korpustexte -- Register
Sommario/riassunto	Sprachlicher Wettstreit zwischen kontroversen Positionen und unterschiedlichen Geltungsansprüchen prägt Diskurse zu umstrittenen Themen und Wissensbeständen; Wissen wird dabei sprachlich ausgehandelt. Diese Diskursstudie untersucht sprachvergleichend zwischen dem Deutschen und Englischen mittels einer systematischen Kombination aus qualitativen und quantitativen Verfahren, welche sprachlichen und visuellen Formen Agonalität induzieren und Konflikte anzeigen. Damit steht eine neu entwickelte Diskursmethodologie für weitere diskurs- und sprachvergleichende Arbeiten zur Verfügung. Die empirische Analyse vergleicht exemplarisch Medientextkorpora um das Energiegewinnungsverfahren Fracking und den Hurrikan Sandy, der 2012 vor allem die USA traf, im Hinblick auf sprachlichen Wettstreit. Der entwickelte methodische Ansatz eignet sich ebenfalls für eine

Analyse multimodaler Formen und fiktionaler Texte, was in zwei Exkursen gezeigt wird. Das Buch richtet sich in erster Linie an Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftler, die sich für vergleichende Herangehensweisen und Formen sprachlichen Wettstreits in Diskursen interessieren.
